

Inhalt

1. Vorwort – Worum es geht	9
2. Eine erste Bestimmung von Wachstum und Entwicklung	13
Der kleine Unterschied: Wachstum und Entwicklung	15
Steckbrief für Entwicklungsvorgänge: Prä-post-Differenz und differenzielle Praxis	23
Das Ich, die Empathie und die anderen	26
Eine erste Anwendung: Shared Economy.	29
Resümee	33
3. Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile	36
Die drei K: kompliziert – komplex – kontingent	36
Nachhaltigkeit im Zeitalter des Menschen.	38
Die Illusion der Gleichheit: Zeitliche und emotionale Diskontierung	43
Die zeitliche Struktur des guten Lebens.	45
Alles im Lot: Integrale Nachhaltigkeit aus einer Helikopterperspektive	49
Wohlstand oder Wohlfahrt: Messen wir das Richtige?	61
Resümee	67
4. Grenzen und Tragweite des Standardarguments	70
Ist das Boot wirklich voll?	74
Perspektivwechsel: Vom demografischen zum Bildungsdefizit ⁴⁸	77

Die grüne Zukunft: Alles eine Frage der Technik?	81
Energie: Der heimliche Katalysator wirtschaftlicher Wertschöpfung	89
Das Mantra des immerwährenden Wachstums	93
Green New Deal und Global Marshall Plan	97
Resümee: Jeffrey Sachs' Rechnung.	101
5. Finanzmärkte und Nachhaltigkeit aus sozialpsychologischer Sicht	106
Der Fehler im System	106
Geld stinkt nicht? Doch!	109
Eine Alternative: Das monetäre Ökosystem.	114
Gefühlte Fairness oder: Wie kommt die Moral in den Menschen?	124
Warum Ungleichheit auch ungerecht ist: Thomas Pikettys Welt	131
Die eigene Scholle: Kapital durch Eigentum	132
Resümee	137
6. Leben im Widerspruch	139
Gewinne – Verluste – Framing – Ankereffekte	145
Das grüne Dilemma oder: Warum wir das Richtige im Falschen tun müssen.	156
Spätes Glück und frühe Förderung: Shunyata, die Heckman-Kurve und der Kopenhagener Konsens	165
Der Rorschach-Test und Tabus in der Ökonomie: Dauerhafte Stagnation und quantitative Lockerung.	175
Resümee	186
7. Affekte – Attachment – Anerkennung – Aggression	189
Gut oder böse: Was ist des Menschen Natur?.	191
Auch Fühlen will gelernt sein: Die Entwicklung der Affekte.	198
Ich bin etwas wert, weil ich bin: Das leistungsfreie Grundeinkommen.	205
Resümee	209

8. Psychologie der Transformation	211
Eine kleine kopernikanische Wende.	211
Das Überschreiten des Rubikon: Was wir brauchen, um uns zu ändern	213
Die inneren und äußeren Antreiber	215
Schritt für Schritt: Die Transformationstreppe	220
Lust am Verzicht: Warum weniger besser, aber anders ist	233
Resümee	240
9. Die Vermessung von Wachstum und Entwicklung	242
Auf Kollusionskurs: Kollaps, Katastrophen und Kuznets-Kurve.	249
Von äußeren Wachstumsfaktoren und inneren Entwicklungsvorgängen	252
Letzte Worte	260
Literatur	265
Zum Autor.	281
Anmerkungen	283